

Liebe Freundinnen und Freunde von St. Johannis,

der von mir bereits einmal zitierte Kabarettist Hanns Dieter Hüsch (1925-2005) hat auch für den Monat Juli einen Psalm verfasst. Für uns im Süden Deutschlands, wo die Sommerferien erst später beginnen, kommt er jetzt genau richtig:

Wir verreisen

Und wissen nicht kommen wir wieder
Am Ende sind wir gerädert und ausgemergelt
Bis in die letzten Gebirgsfalten sind wir gekrabbelt
Auf der Landzunge lagen wir
Mit den verrauchten Füßen im Wasser
Um unseren Leib langsam zu kühlen
Und unsere Seele nicht zu enttäuschen
Bist du es Herr
Der uns immer wieder in die Weltgassen zieht
Um uns zuletzt nach Hause zu jagen
Oder sind es die Händler die krummen Hunde
Und hinterhältigen Herren
Denen alles recht ist wenn sie nur Gold
Zwischen den Zähnen sehen
Oder ist es die Schönheit der Fremde
Und der Stumpfsinn zu Hause der uns beunruhigt
Wo ist dein Platz Herr
Wo bist du wenn du Ferien machst.



(Hanns Dieter Hüsch / Uwe Seidel, Ich stehe unter Gottes Schutz. Psalmen für Alletage, tvd-Verlag Düsseldorf, 1996 u.ö.)

Eine Reihe von Sinnfragen hat Hanns Dieter Hüsch in seiner Textkomposition verarbeitet. Ich schätze es, mich auf diese humorvolle Weise hinterfragen zu lassen. Und dann noch mit einer theologischen Nuss zum Schluss ... Verreisen Sie in den kommenden Wochen? Erkunden Sie eine Ihnen noch unbekannte Region? Ich wünsche Ihnen eine gute, erholsame Zeit, regenerierende Perspektivwechsel und inspirierende Eindrücke. Mögen Sie behütet bleiben!

Oder schätzen Sie es, Gastfreundschaft und Gemeinschaft zu Hause zu genießen? Gut gelungen ist dies z.B. beim jüngsten Kochabend mit Sabine Held im Gemeindehaus St. Johannis. Was zu einem solchen „Kochabend“ alles dazu gehört? Kluges Planen und Vorbereiten, arbeitsteiliges Schnippeln, Dampfen und Brutzeln, Tische decken und abräumen, und nicht zuletzt: Zeit fürs Genießen der Kulinarik und für geselliges Beisammensein zum Wochenausklang. Eine wahrhaft „gesegnete Mahlzeit“.

Im Namen des gesamten Teams wünsche ich Ihnen eine schöne Sommerzeit und grüße Sie herzlich!
Martin Beck

VERANSTALTUNGEN

01.08.2026 - 14:30Uhr Öffentlicher Vortrag SOLWODI Würzburg
Ort: Gemeindehaus St. Johannis

01.08.2026 - 14:30Uhr Mitgliederversammlung Freundeskreis St. Johannis
Ort: Gemeindehaus St. Johannis

02.08.2026 - 10Uhr Sommergottesdienst (PfarrerIn Müller-Stach)
Ort: Hofgarten der Residenz

06.08.2026 - 19:30Uhr Bibelgesprächskreis
Ort: Gemeindehaus St. Johannis

07.08.2026 - 10Uhr Johannisschmauß / Gemeindefrühstück
Ort: Gemeindehaus St. Johannis

09.08.2026 - 10Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfarrer Dr. Beck)
Ort: St. Johannis

11.08.2026 - 14:30Uhr Seniorenkreis mit Pflegeberater Markus Oppel
Ort: Gemeindesaal Immanuelkirche

16.08.2026 - 10Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Dr. Beck)
Ort: St. Johannis

23.08.2026 - 10Uhr Sommergottesdienst (Diakon Richter)
Ort: Hofgarten der Residenz

25.08.2026 - 14:30Uhr Literaturkreis
Ort: Gemeindehaus St. Johannis

NEUIGKEITEN

Öffentlicher Vortrag beim Freundeskreis St. Johannis e.V.: Am Samstag, 1. August, von 14.30 bis 15.30 Uhr lädt der Freundeskreis St. Johannis e.V. im Rahmen seiner Mitgliederversammlung zu einem öffentlichen Vortrag ein. Zu Gast ist Miriam Schößler, Sozialarbeiterin (B.A.) bei SOLWODI Würzburg. SOLWODI – SOLidarity with WOMen in DIstress – setzt sich seit vielen Jahren für Frauen in Not ein und begleitet sie auf dem Weg in ein selbstbestimmtes Leben. Der noch junge Würzburger Standort stellt seine Arbeit vor und gibt Einblicke in die Entstehung des Projekts, die Herausforderungen der täglichen Arbeit und die bewegenden Lebensgeschichten der Frauen, die Unterstützung erfahren. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Ab heute wird es **ruhiger im Pfarramt**. Unsere Pfarramtssekretärin Frau Körber ist bis einschließlich 18.08. im Sommerurlaub. Diakon Richter befindet sich in den ersten drei Wochen der Sommerferien im Urlaub, anschließend tritt Pfarrer Beck seinen Urlaub in den darauffolgenden drei Wochen an. So ist während der gesamten Ferienzeit immer jemand vor Ort und erreichbar, um den jeweils anderen zu vertreten und für die Anliegen der Gemeinde da zu sein.

Auch hinter den **digitalen Kulissen** wird in unserer Kirchengemeinde gearbeitet. Das pastorale Team hat sich in dieser Woche getroffen, um die Internetseite unserer Kirchengemeinde zu überarbeiten und weiterzuentwickeln. Bis die Veränderungen sichtbar werden, wird noch etwas Zeit vergehen, denn vieles geschieht zunächst im Hintergrund. Sobald es Neuigkeiten gibt und erste Ergebnisse online zu sehen sind, erfahren Sie es natürlich hier in der Johannisbrücke.

Herzliche Einladung zum **Seniorenkreis in der Immanuelkirche Unterdürnbach** am Dienstag, 11. August, von 14.30 bis 17.00 Uhr. Unter dem augenzwinkernden Titel „Alt werden nur die anderen?!“ spricht Pflegeberater Markus Oppel über Fragen rund ums Älterwerden und gibt hilfreiche Informationen und Anregungen für den Alltag. Wie gewohnt ist auch Zeit für Begegnung, Gespräche und gemeinsames Kaffeetrinken.

Sommerpause bei unseren Chören: Während der Sommerferien **pausieren die Chorproben** unserer Kirchengemeinde. Nach den Ferien starten alle Chöre wieder zu den gewohnten Probenzeiten. Die genauen Termine zum Wiederbeginn finden Sie rechtzeitig in unseren Veröffentlichungen.

Die nächste Ausgabe der **Johannisbrücke erscheint am Freitag, 28. August**. Bis dahin wünschen wir Ihnen eine gesegnete und erholsame Sommerzeit und freuen uns darauf, Sie bald wieder mit Neuigkeiten aus unserer Kirchengemeinde zu informieren.

NEUIGKEITEN

goodbye

Liebe Freundinnen und Freunde von St. Johannis,

Wie schnell die Zeit doch vergeht! Vor gut zehn Monaten habe ich meine ersten vorsichtigen Schritte über die Schwelle des Gemeindehauses gesetzt. Und vor wenigen Wochen habe ich das Johannisfest mit einem Kopf und Herz voller Erlebnissen, Begegnungen und Lernerfahrungen verlassen. Es war ein großes Geschenk, in einer so bunten und herzlichen Gemeinde meine ersten Schritte als Religionspädagogin gehen zu dürfen!

Vielen Dank für all die Gespräche mit Ihnen und euch bei einer Tasse Tee oder zwischen Tür und Angel. Danke, dass Sie und ihr mir eure Zeit und Ihr Vertrauen geschenkt haben und dass ich überall reinschnuppern und Neues ausprobieren durfte! Der Palmsonntag Gottesdienst für Groß und Klein hat einen besonderen Platz in meinem Herzen. Und auch die kleinen und großen Schritte von euch (ob in der KiTa, auf dem Weg zur Konfirmation oder im Alltag) begleiten zu dürfen, war mir eine Freude und wird mir noch lang im Gedächtnis bleiben. Und wenn ich eins in diesem Jahr gelernt habe, dann dass Konfettikanonen einen festen Platz in jeder Kirche haben sollten 😊 Ich wünsche Ihnen, dass noch lange Musikklänge durch die Kirche schweben werden und Kinderlachen aus dem Gemeindehaus zu hören ist!

Eine Gemeinde lebt von den Menschen, die täglich in ihr ein und ausgehen - achten Sie also auf sich und Ihre Nächsten! Möge Gottes Geist und Segen Sie auf all Ihren Wegen behüten und begleiten!

Es grüßt Sie und euch ganz herzlich

Ihre Ronja Sälzer (Religionspädagogik Studentin im Praxisjahr)

Liebe Ronja,

vielen Dank für deine lieben Worte und deinen Rückblick auf dein Praxisjahr bei uns in St. Johannis. Auch wir als Gemeinde sind sehr dankbar, dass du dieses Jahr bei uns warst und mit deiner offenen, herzlichen Art unser Gemeindeleben bereichert hast. Für mich persönlich war es als dein Mentor eine große Freude, dich auf diesem Weg begleiten zu dürfen. Es war schön zu sehen, wie du immer sicherer geworden bist, eigene Ideen entwickelt und Schritt für Schritt deinen Platz in der Arbeit mit Menschen gefunden hast. Ich habe es als großes Geschenk erlebt, dich ein Stück auf deinem Weg begleiten zu dürfen und miterleben zu können, wie aus ersten vorsichtigen Schritten immer mehr eigene Wege wurden.

Wir wünschen dir von Herzen alles Gute und Gottes Segen für deine letzten beiden Semester auf dem Weg zum Bachelor. Nutze diese Zeit, sammle weiter Erfahrungen, bleib neugierig und bewahre dir deine Freude daran, Menschen zu begegnen und Glauben lebendig werden zu lassen.

Und dann heißt es: Auf geht's! Die Welt braucht Religionspädagoginnen – und die Kirche braucht sie genauso. Menschen, die mit Herz, Kreativität und Begeisterung unterwegs sind und anderen zeigen, wie wertvoll und lebendig Glaube sein kann.

Für deinen weiteren Weg wünschen wir dir viel Kraft, Freude und Gottes Begleitung.

Herzliche Grüße

Diakon Timo Richter

BILD DER WOCHE

Gemeinsames Abendessen beim gemeinsamen Kochabend im Gemeindehaus.

